

# Inhaltsverzeichnis

§ 1	Die Grundbegriffe des Erbrechts . . . . .	21
I.	Der Erbfall . . . . .	21
II.	Die Erbschaft . . . . .	21
III.	Die Erben . . . . .	22
IV.	Die Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	23
V.	Verjährung . . . . .	23
§ 2	Die vorweggenommene Erbfolge . . . . .	25
I.	Der Übergabevertrag . . . . .	25
1.	Das Wohnungsrecht . . . . .	26
2.	Der Nießbrauchsvorbehalt . . . . .	26
3.	Die Vermögensübergabe gegen laufende Geldzahlungen . . . . .	27
4.	Die Pflegeverpflichtung . . . . .	29
II.	Die Rückforderungsrechte . . . . .	29
1.	Gesetzliche Rückforderungsrechte . . . . .	30
2.	Vertragliche Rückforderungsrechte . . . . .	31
III.	Die Familiengesellschaft . . . . .	32
IV.	Die Vermögensübergabe an minderjährige Kinder . . . . .	34
1.	Die Übertragung von Immobilien an Minderjährige . . . . .	34
2.	Die Beteiligung von minderjährigen Kindern an einem Unternehmen . . . . .	35
§ 3	Die gesetzliche Erbfolge . . . . .	37
I.	Das gesetzliche Erbrecht der Verwandten . . . . .	38
1.	Die Rangfolge der gesetzlichen Erben – die Ordnungen . . . . .	38
2.	Das Erbrecht nach Stämmen . . . . .	39
3.	Das Erbrecht nach Linien . . . . .	39
4.	Das Erbrecht nach dem Grad der Verwandtschaft . . . . .	40
II.	Das Erbrecht der Kinder und Enkel . . . . .	40
III.	Das Erbrecht der Eltern . . . . .	41
IV.	Das Erbrecht der Geschwister und Halbgeschwister . . . . .	42
V.	Das Erbrecht der Großeltern . . . . .	43
VI.	Das Erbrecht des nichtehelichen Kindes . . . . .	45
VII.	Das gesetzliche Erbrecht des adoptierten Kindes . . . . .	45
VIII.	Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten . . . . .	46
1.	Der gesetzliche Erbteil des Ehegatten . . . . .	46
2.	Das Erbrecht des Ehegatten bei der Zugewinngemeinschaft . . . . .	47

3.	Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütertrennung . . . . .	48
4.	Das Erbrecht des Ehegatten bei Gütergemeinschaft . . . . .	49
5.	Der Voraus des Ehegatten . . . . .	49
6.	Das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten bei Trennung und Scheidung . . . . .	50
7.	Das Geschiedenentestament . . . . .	51
IX.	Das Erbrecht des Lebenspartners nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz . . . . .	52
<b>§ 4</b>	<b>Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft . . . . .</b>	<b>53</b>
I.	Die Annahme. . . . .	53
1.	Die Erklärung der Annahme . . . . .	53
2.	Die Anfechtung der Annahme . . . . .	53
3.	Die Stellung als vorläufiger Erbe . . . . .	55
II.	Die Ausschlagung . . . . .	55
1.	Die Erklärung der Ausschlagung . . . . .	55
2.	Die Wirkung der Ausschlagung . . . . .	57
3.	Die Anfechtung der Ausschlagung . . . . .	57
<b>§ 5</b>	<b>Die Ansprüche des Erben zum Schutz der Erbschaft . . . . .</b>	<b>59</b>
I.	Die Ansprüche auf Herausgabe der Erbschaft. . . . .	59
II.	Die Ansprüche auf Auskunft . . . . .	59
<b>§ 6</b>	<b>Die Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten. . . . .</b>	<b>61</b>
I.	Die Haftung des Erben. . . . .	61
1.	Die Bedeutung der Erbhaftung . . . . .	61
2.	Die Gliederung der Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	61
3.	Die Kosten für Pflegeleistungen . . . . .	62
4.	Die Haftung für Sozialhilfe . . . . .	63
5.	Die Bestattungskosten . . . . .	64
6.	Die Haftung der Erben bei Geschäftsschulden . . . . .	64
II.	Die Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung durch den Erben . . . . .	65
1.	Das Aufgebotsverfahren . . . . .	65
2.	Die Dreimonatseinrede. . . . .	65
3.	Die verspätete Geltendmachung der Forderung. . . . .	66
4.	Die Nachlassverwaltung . . . . .	66
5.	Das Nachlassinsolvenzverfahren . . . . .	66
6.	Die Dürftigkeitseinrede. . . . .	67
7.	Der Schutz Minderjähriger . . . . .	67
III.	Die Haftung der Miterben für die Nachlassverbindlichkeiten. . . . .	68

§ 7 Der Erbschein . . . . .	70
I. Die Wirkung des Erbscheins . . . . .	70
II. Die Erteilung des Erbscheins . . . . .	71
1. Die Angaben des Antragstellers . . . . .	71
2. Die Entscheidung des Gerichts . . . . .	72
3. Vergleich . . . . .	74
III. Die Einziehung des unrichtigen Erbscheins . . . . .	74
§ 8 Die Erbengemeinschaft . . . . .	76
I. Die Rechtsnatur der Erbengemeinschaft . . . . .	76
II. Das Vorkaufsrecht des Miterben . . . . .	77
III. Die Verwaltung des Nachlasses durch die Miterben bis zur Teilung . . . . .	77
IV. Die Aufteilung des Nachlasses – die Auseinandersetzung . . . . .	79
1. Die freiwillige Regelung der Miterben . . . . .	79
2. Die gerichtliche Auseinandersetzung unter den Miterben . . . . .	80
V. Die Zuwendungen zu Lebzeiten . . . . .	82
1. Die Ausgleichung von Zuwendungen des Erblassers unter Abkömmlingen . . . . .	82
2. Die Ausgleichung von besonderen Dienstleistungen eines Abkömmlings für den Erblasser . . . . .	85
VI. Die Vermeidung von Erbengemeinschaften durch Alleinerbeinsetzung mit Vermächtnisanordnung . . . . .	87
§ 9 Die Gestaltung der Erbfolge durch Testament . . . . .	88
I. Die Fähigkeit zur Testamentserrichtung . . . . .	88
II. Die Errichtung des Testaments . . . . .	91
1. Das eigenhändige Testament . . . . .	91
2. Das öffentliche Testament . . . . .	93
3. Die Nottestamente . . . . .	94
4. Die Testamentserrichtung im Krankenhaus . . . . .	95
III. Die Besonderheiten bei dem eigenhändigen Testament . . . . .	96
1. Die Änderungen und Ergänzungen im Testament . . . . .	96
2. Der Testamentsentwurf . . . . .	97
3. Das Testament in Briefform . . . . .	98
IV. Die Schranken der Gestaltungsfreiheit des Erblassers . . . . .	99
1. Das „Geliebtentestament“ . . . . .	99
2. Die Beeinträchtigung der persönlichen Entschlussfreiheit des Bedachten . . . . .	100
3. Das Ausnützen einer Vertrauensstellung . . . . .	101

4.	Das Testament zugunsten von Bediensteten im Altenheim oder Krankenhaus . . . . .	101
5.	Das Behindertentestament und das Bedürftigentestament . . . . .	105
§ 10	Der Widerruf des Testaments durch den Erblasser . . . . .	107
I.	Das Widerrufstestament . . . . .	107
II.	Der Widerruf durch ein späteres Testament mit einem anderen Inhalt. . . . .	107
III.	Der Widerruf durch die Vernichtung und die Veränderung des Testaments . . . . .	108
1.	Die Vernichtung des Testaments. . . . .	108
2.	Der Aufhebungsvermerk in dem Testament . . . . .	108
3.	Das verlorene gegangene Testament . . . . .	109
IV.	Der Widerruf durch die Rücknahme des Testaments aus der amtlichen Verwahrung . . . . .	110
V.	Die Neuerrichtung eines widerrufenen Testaments . . . . .	110
§ 11	Die Auslegung des Testaments . . . . .	112
I.	Die Ermittlung des Inhalts durch Auslegung . . . . .	112
II.	Die Ergänzung des unvollständigen Testaments durch Auslegung . .	115
III.	Der Auslegungsvertrag. . . . .	117
IV.	Die Einsetzung eines Schiedsrichters . . . . .	118
§ 12	Die Anfechtung des Testaments . . . . .	119
I.	Die Anfechtungsgründe . . . . .	119
1.	Der Erblasser verschreibt sich . . . . .	119
2.	Die Verwendung von falschen Begriffen . . . . .	119
3.	Die Beeinflussung der Testierfreiheit durch Drohung . . . . .	120
4.	Die enttäuschten Erwartungen oder irrgen Vorstellungen des Erblassers . . . . .	121
5.	Das Übergehen von späteren Kindern . . . . .	123
6.	Der übergangene neue Ehegatte . . . . .	124
II.	Die Erklärung und die Folge der Anfechtung. . . . .	125
III.	Die Anfechtungsfrist . . . . .	126
IV.	Muster für eine Testamentsanfechtung . . . . .	128
§ 13	Die Erbeinsetzung . . . . .	129
I.	Die Ermittlung der Erbenstellung. . . . .	129
II.	Die Erbeinsetzung unter einer Bedingung . . . . .	132
III.	Die Zuwendung einzelner Gegenstände. . . . .	133

1.	Die Abgrenzung der Erbeinsetzung von der Vermächtnisanordnung . . . . .	133
2.	Die Verteilung des Nachlasses durch Zuwendung einzelner Vermögensgegenstände. . . . .	134
IV.	Der Wegfall einer bedachten Person . . . . .	137
§ 14	Die Enterbung . . . . .	140
I.	Der Ausschluss von der gesetzlichen Erbfolge . . . . .	140
II.	Die enttäuschte Erberwartung . . . . .	141
§ 15	Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	142
I.	Die Sicherung des Nachlasses durch Vor- und Nacherbschaft . . . . .	142
II.	Die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft . . . . .	143
III.	Die Rechtsstellung des Vorerben . . . . .	145
IV.	Die Rechte des Nacherben . . . . .	148
1.	Die Rechte während der Vorerbschaft . . . . .	148
2.	Die Rechte nach Eintritt des Nacherbfalls . . . . .	149
V.	Die Verstärkung und Abschwächung der Vorerbenstellung . . . . .	150
1.	Die befreite Vorerbschaft. . . . .	150
2.	Die Begünstigung des Vorerben durch ein Vorausvermächtnis . . . . .	152
3.	Der Schutz der Nacherbschaft durch die Testamentsvollstreckung .	152
VI.	Muster für die Anordnung der Vor- und Nacherbschaft in einem Testament . . . . .	153
§ 16	Das Vermächtnis. . . . .	154
I.	Der Inhalt des Vermächtnisses. . . . .	154
II.	Das Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	155
III.	Die Erfüllung des Vermächtnisses . . . . .	157
IV.	Der vermachte Gegenstand befindet sich nicht mehr im Nachlass . . . . .	158
V.	Die Zuwendung des vermachten Gegenstandes noch zu Lebzeiten des Erblassers . . . . .	160
VI.	Die Erträge aus dem Vermächtnis zwischen Erbfall und Vermächtniserfüllung . . . . .	160
VII.	Das Vorausvermächtnis und die Teilungsanordnung . . . . .	161
VIII.	Muster für Testamente mit Vermächtnis, Vorausvermächtnis und Teilungsanordnung . . . . .	164
§ 17	Die Auflage. . . . .	165
I.	Die Merkmale der Auflage . . . . .	165
II.	Die Sicherung des Vollzugs der Auflage . . . . .	166

§ 18 Die Testamentsvollstreckung . . . . .	167
I. Der Beginn und die Beendigung der Testamentsvollstreckung . . . . .	167
1. Die Ernennung des Testamentsvollstreckers . . . . .	167
2. Der Beginn der Testamentsvollstreckung . . . . .	168
3. Die Beendigung des Amts . . . . .	169
II. Der Aufgabenbereich des Testamentsvollstreckers . . . . .	171
1. Die Abwicklungsvollstreckung . . . . .	171
2. Die Beschränkung der Testamentsvollstreckung . . . . .	174
3. Die Dauervollstreckung . . . . .	176
III. Die Rechtsstellung der Erben bei der Testamentsvollstreckung . . . . .	178
1. Die Verfügungsbeschränkung und der Vollstreckungsschutz . . . . .	178
2. Die Rechte des Erben gegenüber dem Testamentsvollstrecker . . . . .	179
IV. Die Testamentsvollstreckung an einem Einzelunternehmen oder an Gesellschaftsanteilen . . . . .	179
1. Das Einzelunternehmen . . . . .	180
2. Der Anteil an einer Personengesellschaft . . . . .	180
3. Der Kommanditanteil . . . . .	182
4. Der Anteil an Kapitalgesellschaften . . . . .	182
V. Die Vergütung des Testamentsvollstreckers . . . . .	182
1. Die Vergütung für die Abwicklungsvollstreckung . . . . .	183
2. Die Vergütung für die Dauervollstreckung . . . . .	185
§ 19 Anordnungen über das Sorgerecht und die Vermögensverwaltung bei minderjährigen Kindern . . . . .	186
I. Die Benennung eines Vormunds . . . . .	186
II. Die Verwaltung des zugewendeten Kindervermögens . . . . .	187
§ 20 Das gemeinschaftliche Testament von Ehegatten . . . . .	189
I. Das gemeinschaftliche Testament als Privileg der Ehegatten . . . . .	189
II. Die Errichtung des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	190
III. Der Inhalt des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	191
1. Die Ehegatten setzen sich gegenseitig und anschließend ihre Kinder als Erben ein . . . . .	191
2. Das Ehegattentestament mit Nießbrauchsvermächtnis zugunsten des Längerlebenden . . . . .	196
3. Die Erbeinsetzung für den Fall des „gleichzeitigen Versterbens“ der Ehegatten . . . . .	197
IV. Die Wiederverheiratungsklausel . . . . .	199
1. Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	199
2. Das Berliner Testament . . . . .	200
3. Die Nießbrauchslösung . . . . .	201

V.	Die erbrechtliche Bindung an das gemeinschaftliche Testament . . . . .	201
1.	Die Bindungswirkung zu Lebzeiten beider Ehegatten . . . . .	202
2.	Die Bindungswirkung nach dem Versterben eines Ehegatten . . . . .	203
3.	An welche Verfügungen ist der überlebende Ehegatte gebunden? . . . . .	204
VI.	Der Schutz des Bedachten vor Geschäften unter Lebenden . . . . .	208
VII.	Die Befreiung des überlebenden Ehegatten von der Bindungswirkung. . . . .	208
1.	Die Anordnung einer Freistellungsklausel . . . . .	208
2.	Die Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments . . . . .	210
3.	Der überlebende Ehegatte schlägt die Zuwendung aus . . . . .	211
4.	Die wechselbezügliche Verfügung wird gegenstandslos. . . . .	212
5.	Die Scheidung der Ehe. . . . .	212
6.	Die schwere Verfehlung des Bedachten . . . . .	212
7.	Die Beschränkung in guter Absicht. . . . .	213
VIII.	Muster für gemeinschaftliche Ehegattentestamente. . . . .	213
1.	Berliner Testament . . . . .	213
2.	Gemeinschaftliches Testament mit befreiter Vor- und Nacherbschaft . . . . .	214
3.	Gemeinschaftliches Testament mit Nießbrauchsvermächtnis . . . . .	214
§ 21	Der Erbvertrag . . . . .	215
I.	Der Abschluss des Erbvertrags . . . . .	215
II.	Die Verwahrung und die Rücknahme des Erbvertrags . . . . .	216
III.	Der Inhalt des Erbvertrags . . . . .	216
1.	Die erbrechtlichen Anordnungen mit bindender Wirkung . . . . .	217
2.	Die widerruflichen Anordnungen im Erbvertrag . . . . .	218
3.	Erbverträge zwischen Ehegatten und nicht verheirateten Partnern . . . . .	219
IV.	Die erbrechtliche Bindung des Erblassers . . . . .	220
1.	Die Aufhebung früherer letztwilliger Verfügungen . . . . .	220
2.	Die Unwirksamkeit späterer letztwilliger Verfügungen . . . . .	220
3.	Die besondere Bindung bei dem zweiseitigen Erbvertrag . . . . .	221
V.	Der Schutz des Bedachten vor Rechtsgeschäften zu Lebzeiten des Erblassers . . . . .	221
1.	Der Schutz des Vertragserben vor missbräuchlichen Schenkungen. . . . .	221
2.	Die Beeinträchtigung des Vermächtnisnehmers . . . . .	226
3.	Das vertragliche Veräußerungsverbot . . . . .	226

VI.	Die Beseitigung der erbvertraglichen Bindung . . . . .	227
1.	Die Aufhebung des Erbvertrags . . . . .	227
2.	Der Änderungsvorbehalt zugunsten des Erblassers . . . . .	228
3.	Der Rücktritt von dem Erbvertrag . . . . .	228
4.	Die Anfechtung des Erbvertrags durch den Erblasser . . . . .	229
5.	Die Anfechtung des Erbvertrags durch andere Personen . . . . .	230
6.	Die Beschränkung in guter Absicht . . . . .	231
7.	Die Unwirksamkeit bei Auflösung der Ehe . . . . .	231
§ 22	Anordnungen für den Betreuungsfall . . . . .	232
1.	Die Betreuungsverfügung . . . . .	232
2.	Die Altersvorsorgevollmacht . . . . .	233
3.	Die Patientenverfügung . . . . .	236
4.	Muster für Betreuungsverfügungen, Altersvorsorgevollmachten und Patientenverfügungen . . . . .	237
§ 23	Das Pflichtteilsrecht . . . . .	238
I.	Grundzüge . . . . .	238
II.	Die Rechtsstellung der enterbten Kinder und Enkel . . . . .	239
III.	Die Rechtsstellung der enterbten Eltern . . . . .	239
IV.	Der Pflichtteilsanspruch des Ehegatten . . . . .	240
1.	Die Pflichtteilsquote bei Gütergemeinschaft . . . . .	240
2.	Die Pflichtteilsquote bei Gütertrennung . . . . .	240
3.	Die Pflichtteilsquote bei dem gesetzlichen Güterstand der Zugewinngemeinschaft . . . . .	240
a)	Die Pflichtteilsquote des völlig enterbten Ehegatten . . . . .	240
b)	Die Pflichtteilsquote des testamentarisch bedachten Ehegatten . . . . .	241
V.	Die Rechtsstellung des Lebenspartners . . . . .	244
§ 24	Die Berechnung des Pflichtteils . . . . .	246
I.	Der Geldanspruch . . . . .	246
II.	Der Bestand des Nachlasses . . . . .	246
1.	Die Vermögenswerte . . . . .	246
2.	Die Verbindlichkeiten . . . . .	248
III.	Die Verjährung des Pflichtteilsanspruchs . . . . .	249
IV.	Der Pflichtteilsrestanspruch . . . . .	251
§ 25	Der Anspruch auf Auskunft und Wertermittlung . . . . .	252
I.	Das Bestandsverzeichnis . . . . .	252
II.	Die Wertermittlung . . . . .	253

III.	Die Aufnahme des Verzeichnisses durch einen Notar . . . . .	254
IV.	Das Anwesenheitsrecht des Pflichtteilsberechtigten . . . . .	255
V.	Den Auskunftsanspruch ergänzende Maßnahmen . . . . .	255
VI.	Die Kosten der Auskunftserteilung . . . . .	256
VII.	Die eidesstattliche Versicherung . . . . .	256
VIII.	Die gerichtliche Geltendmachung des Pflichtteilsanspruchs. . . . .	257
IX.	Die Sicherung des Pflichtteilsrechts durch Nachlasspflegschaft und Nachlassverwaltung . . . . .	258
§ 26	Das Wahlrecht des pflichtteilsberechtigten Erben zwischen beschränktem/beschwertem Erbteil und dem Pflichtteil . . . . .	260
I.	Die Beschränkungen und Beschwerungen . . . . .	260
II.	Das Wahlrecht des beschränkten und beschwerten Erben . . . . .	260
III.	Der Pflichtteil statt Vermächtnis . . . . .	261
§ 27	Die Berücksichtigung von Vorempfängen bei der Berechnung des Pflichtteils . . . . .	263
I.	Die Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil . . . . .	263
II.	Die Ausgleichung von Vorempfängen zwischen Abkömmlingen. . . . .	264
III.	Die Ausgleichung von Pflegeleistungen des Pflichtteilsberechtigten. . . . .	267
§ 28	Der Pflichtteil bei Schenkungen . . . . .	268
I.	Grundgedanken . . . . .	268
II.	Der Begriff der Schenkung. . . . .	269
III.	Die Schenkung eines Grundstücks . . . . .	270
IV.	Der Anspruchsgegner . . . . .	273
V.	Die Ergänzung über die Hälfte des gesetzlichen Erbteils . . . . .	274
VI.	Der beschenkte Pflichtteilsberechtigte . . . . .	275
VII.	Die Ergänzung bei einem pflichtteilsberechtigten Erben. . . . .	276
§ 29	Der Schuldner des Pflichtteilsanspruchs. . . . .	278
I.	Die Haftung des Erben im Außenverhältnis . . . . .	278
II.	Die Haftung für den Pflichtteilsanspruch im Innenverhältnis. . . . .	278
§ 30	Die Verminderung oder Umgehung des Pflichtteilsanspruchs. . . . .	281
I.	Die Entziehung des Pflichtteils. . . . .	281
II.	Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht . . . . .	282
III.	Die Pflichtteilsklausel. . . . .	282
IV.	Die Verminderung des Nachlasses durch eine Schenkung . . . . .	284

1. Die Verminderung des ordentlichen Pflichtteilsanspruchs . . . . .	284
2. Die Verminderung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs . . . . .	285
V. Die Verminderung des Nachlasses durch eine unbenannte Zuwendung . . . . .	286
VI. Die Verminderung des Nachlasses durch die Vereinbarung der Gütergemeinschaft . . . . .	287
VII. Die Vereinbarung der Gütertrennung . . . . .	288
VIII. Die Vereinbarung einer Leibrente oder einer dauernden Last . . . . .	289
IX. Die Schenkung von Gesellschaftsbeteiligungen . . . . .	289
X. Die Ausschaltung von Pflichtteilsansprüchen unliebsamer Enkel . . . . .	291
1. Die Anordnung einer Vor- und Nacherbschaft . . . . .	292
2. Der Abschluss eines Erbverzichtsvertrages . . . . .	292
 § 31 Die Erbunwürdigkeit . . . . .	293
I. Die Gründe für die Erbunwürdigkeit . . . . .	293
II. Die Geltendmachung der Erbunwürdigkeit . . . . .	293
III. Die Folgen der Erbunwürdigkeit . . . . .	294
 § 32 Der Erbverzicht . . . . .	295
I. Die Vereinbarung des Erbverzichts . . . . .	295
II. Die Wirkung des Erbverzichts . . . . .	295
III. Die Vereinbarung einer Abfindung . . . . .	297
 § 33 Die Zuwendungen unter Lebenden auf den Todesfall . . . . .	299
I. Die Schenkungen auf den Todesfall . . . . .	299
II. Der Spar- und Depotvertrag zugunsten Dritter . . . . .	300
III. Das Gemeinschaftskonto . . . . .	302
IV. Die Bankvollmacht auf den Todesfall oder über den Tod hinaus . . . . .	303
V. Die Lebensversicherung . . . . .	304
VI. Der Bausparvertrag . . . . .	305
 § 34 Die Erbfolge in das Einzelunternehmen und in Anteile an Gesellschaften . . . . .	306
I. Die Erbfolge in das Einzelunternehmen . . . . .	306
II. Die Erbfolge in Anteile an Gesellschaften . . . . .	307
1. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung – GmbH . . . . .	308
2. Die offene Handelsgesellschaft – OHG . . . . .	310
3. Die Kommanditgesellschaft – KG . . . . .	315
4. Die GmbH & Co KG . . . . .	316
5. Die BGB-Gesellschaft . . . . .	316
6. Die Stille Gesellschaft . . . . .	316

§ 35 Die Stiftung . . . . .	317
I. Die Vorteile der Gründung einer Stiftung . . . . .	317
II. Die Errichtung einer Stiftung . . . . .	319
1. Die rechtsfähige Stiftung . . . . .	319
2. Die unselbständige Stiftung . . . . .	320
III. Die Familienstiftung . . . . .	321
1. Grundzüge . . . . .	321
IV. Die gemeinnützige Stiftung . . . . .	323
1. Steuervorteile einer gemeinnützigen Stiftung . . . . .	323
2. Steuervorteile für den Stifter . . . . .	324
3. Vorteile für die Stifterfamilie . . . . .	325
V. Die Doppelstiftung . . . . .	325
§ 36 Der Erbschafts- und Erbteilskauf. . . . .	327
I. Form, Inhalt und Wirkung der Erbteilsveräußerung . . . . .	327
II. Die Gewährleistung und die Haftung des Verkäufers . . . . .	328
III. Die Haftung des Käufers . . . . .	329
§ 37 Die Mietverhältnisse nach dem Erbfall. . . . .	330
I. Eintritt in den Mietvertrag des Erblassers . . . . .	330
II. Fortsetzung mit überlebenden Mietern. . . . .	332
III. Das Kündigungsrecht der Erben und des Vermieters . . . . .	332
IV. Die Behandlung des Mietverhältnisses bei der Pflichtteilsberechnung und der Erbschaftsteuer . . . . .	334
§ 38 Das landwirtschaftliche Erbrecht. . . . .	335
I. Die Höfeordnung . . . . .	335
1. Anwendungsbereich . . . . .	335
2. Die wesentlichen Regelungen der Höfeordnung. . . . .	336
II. Die Regelungen des BGB zum Landgüterrecht . . . . .	337
III. Die lebzeitige Übertragung des Hofes im Wege der vorweggenommenen Erbfolge . . . . .	339
§ 39 Die Anwendung des deutschen Erbrechts mit Auslandsberührungen . . . . .	340
I. Die Europäische Erbrechtsverordnung . . . . .	340
II. Das bis zum 17.08.2015 geltende Recht . . . . .	342
1. Vermögen von Deutschen im Ausland . . . . .	342
2. Vermögen von Ausländern in Deutschland. . . . .	343

§ 40 Die Erbschaft- und Schenkungsteuer . . . . .	344
I. Der Erwerb von Todes wegen . . . . .	344
1. Die Erbschaft. . . . .	344
2. Die Vor- und Nacherbschaft . . . . .	345
3. Das Berliner Testament . . . . .	346
4. Das Vermächtnis und die Auflage . . . . .	346
5. Der Pflichtteil . . . . .	347
6. Die Steuerpflicht für Versorgungsbezüge von Hinterbliebenen . . . . .	347
7. Der Erwerb aufgrund eines Versicherungsvertrages. . . . .	348
8. Die Schenkung auf den Todesfall . . . . .	349
9. Die Besteuerung der Stiftung . . . . .	349
II. Die Schenkungen unter Lebenden. . . . .	349
III. Die Wertermittlung . . . . .	350
1. Die Bewertung des Grundvermögens . . . . .	350
2. Die Bewertung von Betriebsvermögen . . . . .	353
3. Die Besteuerung von wiederkehrenden Nutzungen und Leistungen. . . . .	356
4. Die Berücksichtigung früherer Erwerbe . . . . .	357
5. Der Abzug von Verbindlichkeiten. . . . .	359
IV. Die steuerfreien Gegenstände und Zuwendungen . . . . .	360
V. Die Steuerklassen . . . . .	360
VI. Die allgemeinen Freibeträge. . . . .	361
VII. Die Steuersätze . . . . .	362
VIII. Die Steuererhebung . . . . .	363
IX. Das Verhältnis der Erbschaft- und Schenkungsteuer zur Grunderwerb- und Umsatzsteuer . . . . .	364
1. Die Grunderwerbsteuer . . . . .	364
2. Die Umsatzsteuer . . . . .	365
§ 41 Spartipps zur Verringerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. . . . .	366
I. Steuergünstige Maßnahmen zu Lebzeiten. . . . .	366
1. Freibeträge mehrmals nutzen! . . . . .	366
2. Die Rückkehr von der Gütertrennung zu der Zugewinngemeinschaft. . . . .	366
3. Steuerfreier Zugewinn bei Beendigung der Zugewinngemeinschaft. . . . .	368
4. Die selbst genutzte Immobilie steuerfrei auf den Ehegatten übertragen! . . . . .	368
5. Geld zum Kauf von Immobilien schenken!. . . . .	369
6. Vorteilhafte Kettenschenkung . . . . .	370

7. Steuerersparnis durch großzügige Gelegenheitsgeschenke. . . . .	371
8. Die Zusatzfreibeträge nicht übersehen! . . . . .	371
9. Der Schenker übernimmt die Steuer. . . . .	371
10. Unter Nießbrauchsvorbehalt schenken! . . . . .	372
11. Die Adoption mit steuerlichem Hintergrund . . . . .	373
II. Vorteilhafte Gestaltungen in letztwilligen Verfügungen . . . . .	374
1. Freibeträge bei Ehegattentestamenten ausnützen! . . . . .	374
2. Den Nachlass auf mehrere Personen verteilen! . . . . .	376
3. Eine Generation überspringen!. . . . .	377
4. Nießbrauchsvermächtnis statt Erbeinsetzung . . . . .	377
5. Das selbstgenutzte Familienheim steuerfrei vererben. . . . .	378
III. Steuersparendes Handeln nach Eintritt des Erbfalls. . . . .	379
1. Die Ausschlagung der Erbschaft gegen Abfindung . . . . .	379
2. Die Erfüllung formunwirksamer Testamente . . . . .	381
3. Die späte Geltendmachung des Pflichtteils . . . . .	381
 § 42 Die einkommensteuerliche Belastung nach dem Erbfall. . . . .	383
I. Die Zurechnung laufender Einkünfte zwischen dem Erbfall und der Erbauseinandersetzung. . . . .	383
II. Die Veräußerung von Nachlassimmobilien . . . . .	384
III. Die einkommensteuerlichen Auswirkungen bei der Erbauseinandersetzung . . . . .	385
1. Die Auseinandersetzung über Privatvermögen . . . . .	385
2. Die Auseinandersetzung über Betriebsvermögen . . . . .	386
3. Beispiel für die Vererbung eines Einzelunternehmens unter Berücksichtigung der Erbschaft- und Einkommensteuer. . . . .	387
 Glossar . . . . .	389
Literaturhinweise . . . . .	396
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	397
Stichwortverzeichnis . . . . .	401